

UNESCO Geopark Schwäbische Alb

- Wissen, worauf man steht -



Was ist ein UNESCO Geopark?

Der Begriff „Geopark“ ist ein Qualitätssiegel und ein Markenname.

Geoparks sind Landschaften mit einmaligen, besonders schützenswerten geologischen, archäologischen Stätten von hohem kulturhistorischem Wert. Sie sollen den Menschen vor Ort ihr geologisches Erbe näher bringen, Identifikation mit der Region schaffen und Tourismus und Regionalentwicklung fördern.

Der Geopark Schwäbische Alb wurde im November 2015 als **UNESCO Global Geopark** anerkannt. Das ist die höchste Auszeichnung die eine schützenswerte Landschaft erreichen kann. Weltweit sind aktuell gerade einmal 127 einzigartige Landschaften ausgezeichnet worden. In Deutschland sind gibt es 15 weitere Geoparks, doch nur 6 davon tragen das UNESCO Label.

Was macht die Landschaft im Geopark Schwäbische Alb so besonders?

Bewohnern der Schwäbischen Alb ist vielleicht nicht immer bewusst, dass die Landschaft vor ihrer Tür so außergewöhnlich ist, doch die spezielle Geologie und vor allem die Vielfalt der Naturwunder machen die Alb so besonders:

Die Karstlandschaft mit ihren 2 800 dokumentierten Höhlen, wunderschönen Quellen und archäologischen Fundstellen, die die ältesten Kunstwerke der Menschheitsgeschichte hervorbrachten, das landschaftsprägende Uracher Vulkangebiet, die weltberühmten Fossilienfundstätten im Schwarzen Jura und sogar einen wunderbar erhaltenen Meteoritenkrater – das alles findet sich innerhalb des 6.800 km² großen Gebietes des Geoparks. Dazu lässt sich hier wie in einem aufgeschlagenen Lehrbuch die Landschaftsgeschichte nachvollziehen. Der Blick für die Geologie macht Wanderungen auf der Schwäbischen Alb zu faszinierenden Reisen in die Vergangenheit.

Die Aufmerksamkeit darauf zu lenken – auch das ist die Aufgabe des Geoparks.

Was macht eigentlich „der Geopark“ (die Geopark Geschäftsstelle)?

UNESCO Global Geoparks müssen hohe Qualitätsstandards erfüllen. Diese werden in Abständen von vier Jahren im Auftrag der UNESCO von internationalen Prüfern kontrolliert.

Aufgabe der Geopark Geschäftsstelle in Münsingen ist, dafür zu sorgen, dass diese strengen Vorgaben erfüllt werden. Dazu gehören verschiedene Bereiche wie Öffentlichkeitsarbeit, Geotopschutz, Geo-/ Umweltbildung oder die Schaffung und Unterstützung von Netzwerken auf dem ganzen Gebiet der Schwäbischen Alb.

Auch die Einrichtung und Unterstützung von Geopark Infostellen als Anlaufstellen für geologisch-landschaftsgeschichtlich interessierte Besucher gehören zur Aufgabe der Geschäftsstelle.

Welche UNESCO – Auszeichnungen gibt es? Welche hat der Geopark?

Die UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) ist eine internationale unabhängige Organisation deren Aufgaben die Förderung von Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie Kommunikation und Information ist.

Neben der bekannten Auszeichnung als „**UNESCO Welterbestätte**“ verleiht sie auch die beiden neueren (aber noch weniger bekannten) Auszeichnungen „**UNESCO Biosphärenreservat**“ und „**UNESCO Geopark**“. Alle 3 Kategorien sind in ihrer Bedeutung gleichwertig, gelten aber für verschiedene Bereiche. (Die neueste und 42. Welterbestätte Deutschlands „Höhlen und Eiszeitkunst im Schwäbischen Jura“, liegt übrigens auch im Geopark Schwäbische Alb!)

Was ist der Unterschied zu einem UNESCO Biosphärengebiet?

Biosphärengebiete umfassen Kulturlandschaften, die zu erhalten, zu fördern und zu entwickeln sind. Biosphärenreservate sind Schutzgebiete, müssen strenge Vorgaben erfüllen und die wirtschaftliche Landnutzung ist nur eingeschränkt möglich.

Im Allgemeinen sind UNESCO Biosphärengebiete kleiner als UNESCO Geoparks, wie auch hier auf der Schwäbischen Alb:

Im Falle der Schwäbischen Alb befindet sich das **Biosphärengebiet (853 km²)** im Herzen des **Geoparks (6800 km²)**.

Anders gesagt: Ein Achtel des Geoparks Schwäbische Alb ist gleichzeitig auch Biosphärengebiet.

Die Geschäftsstelle des Geoparks sowie die des Biosphärengebiets haben beide ihren Sitz im Alten Lager des Gutsbezirks Münsingen. Die Standorte der beiden Geschäftsstellen beruhen auf der zentralen Lage des Alten Lagers in der Biosphären-Kerngebietszone des Truppenübungsplatzes Münsingen.

Die ähnlichen Standorte führen bei der Bevölkerung oft zu Verwirrung und Schwierigkeit bei der Abgrenzung der voneinander unabhängigen Geschäftsstellen.

